1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Kresto® bitumen [CUPRAN®]
Lösemittelhaltiger Spezialhandreiniger mit anionaktivem Tensid.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e): Kosmetische Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Deb-STOKO Europe GmbH
Bäkerpfad 25
47805 Krefeld
Deutschland
+49-2151-38-1370
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:
usgq-krefeld@debstoko.com

Notfallrufnummer: +49-2151-38-1370
Telefax: +49-2151-38-1647

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt unterliegt der Kosmetikverordnung.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG
Entfällt

2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Entzündlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

entfällt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Frischluftzufuhr.
Hautkontakt	entfällt
Augenkontakt	Lang anhaltend mit viel Wasser spülen; ggf. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Arzt aufsuchen, eventuell Paraffinölzugabe

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen kann Folgendes verursachen:, Kopfschmerz, Benommenheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

wie bei entzündbaren Flüssigkeiten

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. verschüttetes Produkt erzeugt Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Aufnehmen und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem, inertem Absorptionsmittel wie z.B. Universalbindemittel oder Kieselgur aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung	Nicht auf Kunststoffe gelangen lassen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Entzündlich: von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Kann mit Luft zündfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Behälter dicht geschlossen halten. Beim Umgang mit großen Mengen, z.B. Um- oder Abfüllen, für gute Raumbelüftung sorgen.
Lagerklasse (LGK)	3

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Butylacetat 123-86-4		
Luftgrenzwert nach TRGS 900 (MAK) 2012	300 mg/m3	62 ppm

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(I)

Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und Regeln der Sauberkeit beachten.
Atemschutz	Längeres Einatmen vermeiden.
Handschutz	nicht erforderlich
Augenschutz	Augenkontakt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	gelbbraun
Geruch	nach Butylacetat
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht ermittelt
Siedepunkt/Siedebereich	ca.85 °C
Flammpunkt	26 °C (DIN 51755)

Zündtemperatur	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze	1,2 %(V) für n-Butylacetat
Obere Explosionsgrenze	7,5 %(V) für n-Butylacetat
Dampfdruck	135 hPa (55 °C)
Dichte	ca. 0,94 g/cm3 (20 °C)
Wasserlöslichkeit	(20,00 °C) mischbar als Emulsion
pH-Wert	ca. 10 (20,00 °C)
n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	log Pow 1,81 für n-Butylacetat
Viskosität (dynamisch)	(20,00 °C)nicht ermittelt

9.2. Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

im Anwendungsbereich stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung zündfähiger Gemische mit Luft möglich bei Erwärmung oder Versprühen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht auf Kunststoffe gelangen lassen.
Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Beobachtungen am Menschen	Das Produkt hat sich in humanexperimentellen Prüfungen und im praktischen Gebrauch als gut hautverträglich erwiesen.
Allgemeine Angaben	Aufgrund der Kenntnisse über die Eigenschaften der Inhaltsstoffe sind keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bei anwendungsbestimmtem Einsatz zu erwarten. Eine Sicherheitsbewertung gemäß EU Kosmetik-Richtlinie wurde durchgeführt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität, Fische	LC50 Erwartungswert aus Daten der Komponenten	> 10 mg/l
Aquatische Toxizität, wirbellose Tiere	EC50, Erwartungswert aus Daten der Komponenten	> 10 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Konzentriertes Produkt nicht ohne biologische Abwasseraufbereitung in Gewässer gelangen lassen.	
Biologischer Sauerstoffbedarf	DEV H 51 (dyn., Sapromat) bei 100 mg/l	57 mg/g
Chemischer Sauerstoffbedarf	EU/440/2008/ C 6 bei 100 mg/l	167 mg/g

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation	Keine Bioakkumulation. wegen Zusammensetzung

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- und vPvB-Beurteilung	PBT: nein vPvB: nein.Angaben sind Erwartungswerte aufgrund der Zusammensetzung.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben	Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen, z. B. in geeigneter Verbrennungsanlage.
Ungereinigte Verpackungen	Unbeschädigte Verpackung kann nach sachgemäßer Reinigung eigenverantwortlich wiederverwendet werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

siehe Abschnitt 14.2.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport ADR/GGVSEB
UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält Butylacetat, Mischung), 3, III, (D/E)
Gefahrennr. 30

Landtransport RID/GGVSEB
UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält Butylacetat, Mischung), 3, III
Gefahrennr. 30

Binnenschiffstransport ADN/GGVSEB

UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (enthält Butylacetat, Mischung), 3, III

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN number	1993
Class	3
EmS	F-E, S-E
Marine pollutant	No
Packaging group	III
Proper Shipping Name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (enthält Butylacetat, Mischung)
Hazardous constituent	Butylacetat, Mischung

Lufttransport ICAO/IATA

UN number	1993
Class	3
Packaging group	III
Proper Shipping Name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (enthält Butylacetat, Mischung)

Bemerkungen

ADR	Sondervorschrift 640E
RID	Sondervorschrift 640E

14.3. Transportgefahrenklassen

siehe Abschnitt 14.2.

14.4. Verpackungsgruppe

siehe Abschnitt 14.2.

14.5. Umweltgefahren

wenn nicht in 14.2 genannt, dann nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 14.2.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Beförderungszulassung siehe Vorschriften

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft	5.2.5
Wassergefährdungsklasse	1 (WGK 1 schwach wassergefährdend - Selbsteinstufung.)
Stoffsicherheitsbeurteilung	Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
Registrierstatus	

REACH (EU)	gelistet oder ausgenommen
TSCA (USA)	gelistet oder ausgenommen
METI (J)	gelistet oder ausgenommen
ECL (KOR)	gelistet oder ausgenommen
PICCS (RP)	gelistet oder ausgenommen
IECSC (CN)	gelistet oder ausgenommen

16. SONSTIGE ANGABEN

Quellenangaben

Einschlägige Handbücher und Publikationen
Eigene Untersuchungen
Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien
Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller
SIAR
OECD-SIDS
RTK public files

Die mit|| markierten Stellen wurden gegenüber der letzten Version geändert.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Druckdatum : 27.05.2015